

Ombudsstelle SRG.D

Dr. Esther Girsberger, Co-Leitung
Kurt Schöbi, Co-Leitung
c/o SRG Deutschschweiz
Fernsehstrasse 1-4
8052 Zürich

E-Mail: leitung@ombudsstellesrgd.ch

Zürich, 28. Mai 2020

Dossier Nr 6466, «Kassensturz» vom 14. April 2020 («Bioresonanz Therapie»)

Sehr geehrter Herr X

Besten Dank für Ihre Mail vom 21. April 2020, worin Sie zur Sendung «Kassensturz» vom 14. April 2020 folgendes festhalten:

«Die Eingabe von allgemeinen Personendaten hat keinerlei Einfluss auf das Messresultat. Ausnahme: männlich oder weiblich, damit wird bei der 3D-Darstellung ein entsprechendes Bild hinterlegt und es werden einzelne Messpunkt personenspezifisch dargestellt. Die Vergleichsmessung der elektromagnetischen Felder kann schon Resultate anzeigen, bevor die gemessene Person spürbare Beschwerden hat. Es lässt sich nur organisches "Material" testen. Einen Putzlappen zu testen ist unmöglich. Dagegen könnten sie aber die Banane an ein medizinisch anerkanntes EKG anschliessen und würden auch ein Resultat erhalten. Digisoft kann das Immunsystem stärken ja, aber vor Coronavirus schützen nein. Das behauptet auch Vitatec nicht.»

Die Ombudsstelle versteht Ihre Mail mehr als Festhalten gezielter Aussagen als eine Beanstandung der Sendung. Gerne ergänzen wir diese mit unseren Feststellungen.

«Die Eingabe von allgemeinen Personendaten hat keinerlei Einfluss auf das Messresultat. Ausnahme: männlich oder weiblich, damit wird bei der 3D-Darstellung ein entsprechendes Bild hinterlegt und es werden einzelne Messpunkt personenspezifisch dargestellt.»

Sie bestätigen damit die Aussage, dass das Gerät nicht zwischen Menschen unterscheiden kann.

«Die Vergleichsmessung der elektromagnetischen Felder kann schon Resultate anzeigen, bevor die gemessene Person spürbare Beschwerden hat.»

Die Firma «Regumed» wird dazu in der Sendung wie folgt zitiert: «Es ist durchaus möglich, dass die Testperson zurzeit keine diesbezüglichen Symptome hat, jedoch die Summe aller Belastungen kann irgendwann einmal zu Problemen führen».

Ihre Aussage, wie auch das Zitat von «Regumed» zeigen auf, dass jederzeit etwas gemessen werden kann. Von entscheidender Bedeutung ist, und das bleibt das gut gehütete Geheimnis des Herstellers, mit welchen Algorithmen die Messergebnisse in Bilder und Körperstrukturen umgewandelt werden.

«Es lässt sich nur organisches "Material" testen. Einen Putzlappen zu testen ist unmöglich. Dagegen könnten sie aber die Banane an ein medizinisch anerkanntes EKG anschliessen und würden auch ein Resultat erhalten.»

Wir gehen mit Ihnen einig, dass die Banane auch bei einem EKG Resultate liefern würde; denn wo Strom fliesst, kann gemessen werden. Beim Putzlappen ist entscheidend, ob er leitfähiges Material enthält. Der Test als solches bestätigt aber nur die Tatsache, dass das Gerät (Mikro)Ströme freisetzt; ein Beweis, dass Falschbilder generiert werden, liefert er nicht.

«Digisoft kann das Immunsystem stärken ja, aber vor Coronavirus schützen nein. Das behauptet auch Vitatec nicht.»

Ihre Feststellung trifft zu: Vitatec behauptet dies nicht. Zutreffend ist auch, dass der «Kassensturz» nicht behauptet, Vitatec würde im Newsletter mit DigiSoft für eine Behandlung des Covid-19 Virus werben. Beide Behauptungen sind Resultate der Suggestion.

Aufgrund der oben dargelegten Betrachtung können wir keinerlei Verletzungen der für eine Beanstandung relevanten Bestimmungen des Radio- und Fernsehgesetzes erkennen.

Sollten Sie in Erwägung ziehen, den rechtlichen Weg zu beschreiten und an die Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio- und Fernsehen (UBI) zu gelangen, lassen wir Ihnen im Anhang die Rechtsbelehrung zukommen.

Mit freundlichen Grüssen

Ombudsstelle SRG.D